



Beatus Ganzland.  
1695.

Ya  
2498

H 207 a

~~II, 82~~

182.

252

II, 82.



6

Vermöge  
Der Feuer-Ordnung/  
Soll  
Der Hausmann aufm  
Kreukthurm.

**S**owohl Tages als Nachts vor sich fleißig acht haben/  
auch diejenigen/so zur täglichen und nächtlichen Wa-  
che verordnet und einander ablösen / mit allen Ernst  
zu stündlicher Aufsicht anhalten / und soferne etwa  
irgends an einem Orth der Stadt (welches doch  
G D T T in Gnaden verhüten wolle) ein Feuer auf-  
gienge/ er anfänglich mit der Trompete ein Zeichen  
geben/ und so das Feuer überhand nehme/ und zum  
Dache heraus brennere / einen Glockenschlag thun/  
auch nach Gelegenheit/ und wenn keine Rettung oder  
Nachlaß gespüret würde / damit continuiren. Im  
Fall aber die Feuers-Brunst ferner anhielte/ und nicht  
gelöschet würde/ alsobald/ so es am Tage / die ihm zu  
solchem Ende übergebenen Feuer-Fahnen / da es aber  
bey Nacht/ eine Laterne mit einem brennenden Lichte  
gegen den Theil in welchem das Feuer ist / ausstecken/  
damit man sich darnach zu richten habe / würden  
aber zwey Feuer zugleich aufgehen / sollen solcher  
Feuer-Zeichen zwey ausgestecket werden. fol. 40. S. 4.

Der Rath zu  
Dresden.



Ya 2498

40

ULB Halle 3  
002 721 023



1017

M. G.





6

Vermöge  
Der Feuer-Ordnung!

Der Haupt  
Kreuz

Sowohl Tages als Nacht  
auch diejenigen/so zu  
che verordnet und ei  
zu stündlicher Auffsi  
irgends an einem L  
G D T E in Gnade  
gienge/ er anfängli  
geben/ und so das  
Dache heraus bre  
auch nach Gelegen  
Nachlaß gespüret  
Fall aber die Feuer  
gelöschet würde/ al  
solchem Ende über  
ben Nacht/ eine Lat  
gegen den Theil in  
damit man sich d  
aber zwey Feuer  
Feuer-Zeichen zwey



en/  
sa-  
nst  
va  
och  
uf-  
yen  
um  
un/  
der  
Zm  
icht  
i zu  
ber  
chte  
fen/  
den  
cher  
4.

zu

